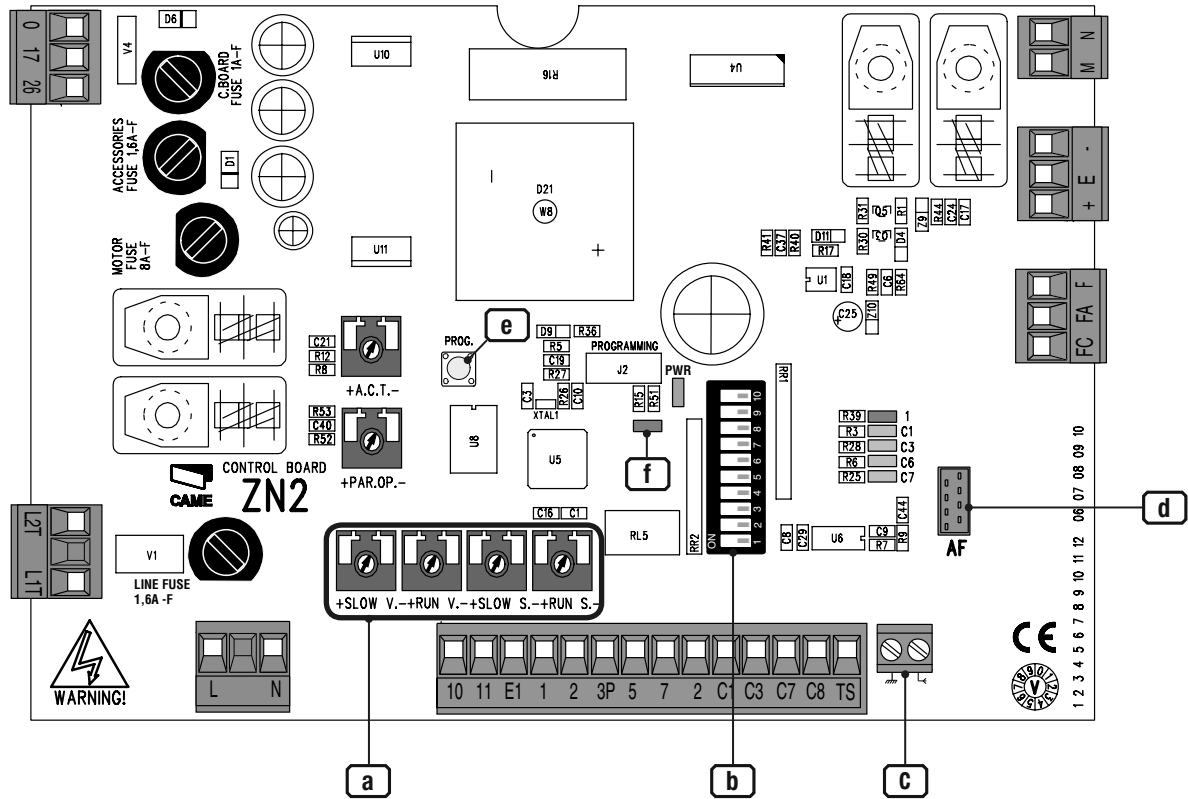


RICAMBI ORIGINALI - ORIGINAL SPARE PARTS - PIECES DE RECHANGE ORIGINALES
ORIGINALERSATZTEILE - REPUESTOS ORIGINALES - ORIGINEEL ONDERDEEL


SCHEDA ELETTRONICA - CONTROL BOARD - CARTE ELECTRONIQUE
STEUER PLATINE - TARJETA ELECTRONICA - ELEKTRONISCHE PRINTKAART

ZN2





Elektrische Anschlüsse

L-N	Anschluss 230V (a.c.), Frequenz 50/60 Hz	1-2	Stopptaster (Kontakt N.C.)
10-11	Klemmen für elektrischen Anschluss der Zubehörteile: - 24V a.c. normalerweise; - 24V d.c. bei Betrieb mit Notbatterien; Zulässige Gesamtleistung: 37W	2-3P	Schlüsseltaster und/oder Taster für Teilauflauf (Kontakt N.O.)
10-5	Signalleuchte Tor offen (Leistung Kontakt: 24V – 3W max.)	2-7	Schlüsseltaster und/oder Befehlstaster (Kontakt N.O.)
10-E1	Warnleuchte (Leistung Kontakt: 24V- 25W max.)	2-C3	Kontakt (N.C.) «Teilstopp»
M-N	24V (d.c.) Motor mit Encoder	2-C1	Kontakt (N.C.) «Wiederauflauf bei Zulauf»
F-FA	Anschluß Endschalter Öffnung (N.C.)	2-C7	Kontakt (N.C.) di «Wiederauflauf bei Zulauf» (Sicherheitsleisten).
F-FC	Anschluß Endschalter Schließung (N.C.)	2-C8	Kontakt (N.C.) «Wiederzulauf bei Auflauf» (Sicherheitsleisten).
+	- Weiß		Antenne Anschluss
E	- Braun		
-	- Grün		

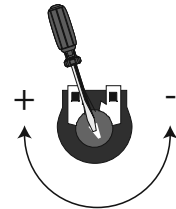
} Encoder

Funktionswahl b

- 1 ON - **Autozulauf** - Der Zeitmesser des Autozulaufs aktiviert sich bei Endlauf im Auflauf. Die vorgegebene Zeit ist einstellbar und hängt in jedem Fall von den Sicherheitseinrichtungen ab. Autozulauf wird nach Notstopp und bei Stromausfall nicht aktiviert.
- 2 ON - Funktion **"auf-stopp-zu-stopp"** über Befehlstaster [2-7] und Funkbefehl (bei eingestecktem Funkmodul).
- 2 OFF - Funktion **"auf-zu"** über Befehlstaster [2-7] und Funkbefehl (bei eingestecktem Funkmodul).
- 3 ON - Funktion **"nur Auflauf"** über Funkbefehl (bei eingestecktem Funkmodul).
- 4 ON - **orblinken bei Auf- und Zulauf** - Nach Auf- bzw. Zu-Befehl blinkt die über [10-E1] verbundene Warnleuchte 5 Sek. lang auf, bevor die Torbewegung einsetzt.
- 5 ON - **Hinderniserfassung** - Bei stehendem Motor (Tor zu, auf oder nach Notstopp) wird jegliche Torbewegung unterdrückt, wenn die Sicherheitseinrichtungen (z.B. Lichtschranken) ein Hindernis erfassen.
- 6 ON - **Totmannbetrieb** - Das Tor funktioniert durch ständigen Druck eines Tasters (ein Taster 2-3P für Auflauf und ein Taster 2-7 für den Zulauf).
- 7 ON - **Sicherheitstest der Lichtschranken** - Ermöglicht die Überprüfung der Funktionstüchtigkeit der Sicherheitseinrichtungen (Lichtschranken) durch die Steuerung nach jedem Auf- bzw. Zu-Befehl.
- 8 OFF - **Notstopp** - Diese Funktion unterbricht die Torbewegung und schließt den Autozulauf aus; über Befehlstaster bzw. Funkbefehl wird die Torbewegung wieder aufgenommen. Sicherheitseinrichtung mit [1-2] verbinden; Bei Nichtverwendung den Dip auf ON stellen.
- 9 OFF - **Wiederauflauf bei Zulauf** - Bei Hinderniserfassung durch die Lichtschranken während des Zulaufs wird die Torbewegung bis zum völligen Auflauf des Tores reversiert; Sicherheitseinrichtungen mit Klemmen [2-C1] verbinden. Bei Nichtverwendung Dip auf ON stellen.
- 10 OFF - **Teilstopp** - Unterbrechung der Torbewegung nach Hinderniserfassung durch die Sicherheitseinrichtungen; nach Entfernung des Hindernisses bleibt das Tor stehen bzw., wenn die Funktion Autozulauf aktiviert wurde, wird der Autozulauf bewirkt. Sicherheitseinrichtung mit Klemmen [2-C3] verbinden. Bei Nichtverwendung Dip auf ON stellen.

Einstellungen **a**

- «**A.C.T.**» Regelt die Wartezeit bei offenem Tor. Nach Ablauf dieser Zeit tritt der Autozulauf ein. Die Wartezeit kann von 1 bis 150 Sek. eingestellt werden.
- «**PAR.OP.**» Regelt den Teilauflauf des Tores. Durch Druck auf den mit 2-3P verbundenen Taster Teilaufwurf wird ein je nach Torlänge unterschiedlicher Teilaufwurf bewirkt.
- «**SLOW S.**» Regelt die amperometrische Empfindlichkeit zur Kontrolle der Motorkraft während der Bremsphasen; wenn die Kraft das eingestellte Maß überschreitet, reversiert die Steuerung die Torbewegung.
- «**RUN S.**» Regelt die amperometrische Empfindlichkeit zur Kontrolle der Motorkraft während der Torbewegung; wenn die Kraft das eingestellte Maß überschreitet, reversiert die Steuerung die Torbewegung.
- «**SLOW V.**» Regelt den Softstopp der Endläufe bei Auf- und Zulauf.
- «**RUN V.**» Regelt die Torgeschwindigkeit bei Auf- und Zulauf.



Aktivierung des Funkbefehls

- Antennenkabel RG58 mit den dafür vorgesehenen Klemmen verbinden **c**.
- Funkmodul auf der Steuerplatine **d** aufstecken ZUVOR STROMVERSORGUNG UNTERBRECHEN (und, wenn vorhanden, Batterien entfernen).

N.B.: Die Steuerplatine erkennt das Funkmodul nur dann, wenn sie mit Strom versorgt wird.

Speicherung

- Taster **PROG e** auf der Steuerung drücken. Das Led blinkt auf.
- Den zu speichernden Taster des Sendegerätes drücken. Das Led **f** bleibt an, um die erfolgte Speicherung anzuzeigen.

Entsorgung

Dieses Produkt einschließlich Verpackungen besteht aus verschiedenen wiederverwertbaren Materialien.

Informieren Sie sich unter Berücksichtigung der örtlich geltenden Rechtsvorschriften über die Recycling- und Entsorgungssysteme des Produkts.

Einige elektronische Bauteile könnte verschmutzende Substanzen enthalten – nicht in der Umwelt zerstreuen.